



# Jahresbericht 2024

Mobiliar Vorsorgestiftung

# Jahresbericht 2024

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Im Jahr 2024 blicken wir auf ein Jahr voller positiver Entwicklungen und erfreulichen Ergebnisse zurück. Trotz der Herausforderungen, die uns die globalen Märkte, und geopolitischen Rahmenbedingungen gestellt haben, konnten die Stiftung einige Fortschritte erzielen.

## **Verzinsung des gesamten Alterskapitals mit 3 %**

Der Stiftungsrat der Mobiliar Vorsorgestiftung beschloss Anfang Dezember, das Alterskapital für die aktiven Versicherten, die per 31.12.2024 versichert waren, mit 3 % zu verzinsen.

## **Deckungsgrad**

Die Öffnung der Wertschwankungsreserve hat für den Stiftungsrat hohe Priorität. Neben dem geringen Rentenanteil trug das Anlageergebnis 2024 massgeblich zur Stärkung der Wertschwankungsreserve bei. Der Deckungsgrad stieg im Vergleich zum Vorjahr von 100.3% auf erfreuliche 109.7% bis zum Jahresende.

## **Anlagemärkte**

Im Anlagejahr 2024 zeigte sich die Weltwirtschaft widerstandsfähiger als erwartet. Besonders in den USA war das Wirtschaftswachstum bemerkenswert hoch. Auch im Jahr 2024 erwiesen sich Aktien als attraktive Anlageklasse. Im ersten Halbjahr stand das Thema künstliche Intelligenz im Mittelpunkt, wodurch große Technologiefirmen den Markt dominierten. Im zweiten Halbjahr konnten sich positive Dynamiken auch im breiteren Markt entfalten.

Die grösste Überraschung des Jahres 2024 war jedoch der Goldpreis, der um bis zu 40 Prozent anstieg. Dieser Anstieg war auf hohe geopolitische Unsicherheiten, die Zunahme der Staatsschulden sowie bedeutende Käufe durch Zentralbanken zurückzuführen. Der Fokus der Zentralbanken lag im Jahr 2024 weiterhin auf der Bekämpfung der Inflation.

## **Vorsorgereglement**

Im Laufe des Jahres 2024 wurde das Vorsorgereglement vollständig revidiert und durch den Stiftungsrat ab 1. Januar 2025 mit neuen Bestimmungen in Kraft gesetzt. Die wesentlichen Änderungen sind:

- Frauen haben das gleiche Referenzalter (ehemals Pensionierungsalter) wie Männer
- Der Pensionierungsaufschub kann mit oder ohne Sparbeiträge erfolgen
- Neue Beglaubigungsregelung bei Kapitalauszahlung
- Definition der Unfaldeckung integriert
- Selbständigerwerbende mit Personal können sich der Mobiliar Vorsorgestiftung anschliessen lassen
- Ehe für alle

## **Nachhaltigkeitsbericht**

Bei der Mobiliar Vorsorgestiftung stehen die finanziellen Interessen der Destinatäre im Vordergrund. Die Stiftung verfolgt einen langfristigen Anlagehorizont mit dem Ziel sichere und attraktive Anlageerträge zu erwirtschaften. Gleichzeitig richtet sich der Fokus zunehmend auf nachhaltiges Anlegen, mit dem der Stiftungsrat verantwortungsbewusst investieren und eine positive Wirkung sowohl für unsere Versicherten wie auch für die Gesellschaft erzielen möchte.

## **Dokumente Online verfügbar**

Sämtliche Dokumente, wie Jahresberichterstattung, Reglemente, der Nachhaltigkeitsbericht, die Datenschutzbestimmungen und weitere Informationen stehen Ihnen ausschliesslich sowohl auf dem Online-Portal als auch auf unserer Webseite zur Verfügung.

Im Namen des Stiftungsrates und der Geschäftsführung danken wir den Kundinnen und Kunden für das erhaltene Vertrauen.

Bernhard Schmid  
*Stiftungsratspräsident*

Sylvia Haueter  
*Geschäftsführerin*

# Bilanz per 31.12.2024

## Aktiven

in CHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>271 173 671</b>	<b>211 080 006</b>
Flüssige Mittel	6.4	12 690 823	9 028 542
Forderungen Arbeitgeber	6.10	5 450 284	4 796 809
Andere Forderungen	7.1	549 983	245 813
Anleihen	6.4	84 347 206	57 206 608
Aktien	6.4	98 002 548	76 231 340
Immobilienanlagen	6.4	59 368 396	49 434 738
Alternative Anlagen	6.4	10 764 432	14 136 156
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>6.11</b>	<b>468 082</b>	<b>426 636</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>271 641 754</b>	<b>211 506 642</b>

## Passiven

in CHF	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>7.2</b>	<b>-7 327 621</b>	<b>-5 444 685</b>
Pendente Freizügigkeitsleistungen (FZL)		-7 126 894	-5 341 080
Pendente Freizügigkeitseinlagen (FZE)		-152 116	-122 696
Andere Verbindlichkeiten		-48 611	19 091
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>7.3</b>	<b>-475 840</b>	<b>-957 905</b>
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht</b>	<b>6.10</b>	<b>-871 291</b>	<b>-736 270</b>
<b>Nichttechnische Rückstellung</b>	<b>6.12</b>	<b>-600 000</b>	<b>-600 000</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>-239 218 900</b>	<b>-203 143 136</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	-224 495 443	-188 385 392
Vorsorgekapital Rentner	5.4	-10 270 457	-9 968 744
Technische Rückstellungen	5.5	-4 453 000	-4 789 000
<b>Wertschwankungsreserve</b>	<b>6.3</b>	<b>-23 148 101</b>	<b>-624 645</b>
<b>Stiftungskapital, Freie Mittel</b>			
Stiftungskapital		-1 000 000	-1 000 000
Stand zu Beginn der Periode		1 000 000	9 592 077
Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+)		0	-8 592 077
<b>Total Passiven</b>		<b>271 641 754</b>	<b>-211 506 642</b>

# Betriebsrechnung 2024

in CHF	Anhang	2024	2023
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>29 071 869</b>	<b>25 830 989</b>
Beiträge Arbeitnehmer	7.6	12 535 888	11 437 943
Beiträge Arbeitgeber	7.6	14 331 363	12 715 737
<i>davon finanziert aus Arbeitgeberbeitragsreserven</i>	6.10	-162 926	-178 923
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	5.3	1 615 795	1 272 689
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	6.10	297 947	199 362
Zuschuss Sicherheitsfonds	6.11	453 802	384 180
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>42 892 046</b>	<b>36 123 887</b>
Freizügigkeitseinlagen	5.3	42 036 303	35 879 785
Rückzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidungen	5.3	848 900	232 138
Freie Mittel bei Übernahmen von Versichertenbeständen		6 843	11 964
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>71 963 915</b>	<b>61 954 876</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-5 899 232</b>	<b>-2 925 584</b>
Altersrenten		-452 681	-440 370
Invalidenrenten		-219 557	-139 890
Kinderrenten		-86 510	-75 851
Kapitalleistungen bei Pensionierung	5.3	-3 895 134	-2 011 782
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	5.3	-1 245 349	-257 691
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-31 562 511</b>	<b>-25 675 481</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	-30 109 490	-24 085 895
Vorbezüge WEF/Scheidung	5.3	-1 453 021	-1 589 585
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-37 461 743</b>	<b>-28 601 065</b>

in CHF	Anhang	2024	2023
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-36 198 229</b>	<b>-29 903 888</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.3	36 110 050	-28 785 296
<i>davon Verzinsung Sparkapital (Aktive und Passive)</i>	5.3	-5 556 367	-1 622 649
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-301 713	-2 465 153
Auflösung (+) / Bildung (-) Technische Rückstellungen	5.5	336 000	1 367 000
Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeberbeitragsreserve	6.10	-135 021	-20 439
Auflösung (+) / Bildung (-) freie Mittel von Anschlüssen		12 555	0
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>1 124 096</b>	<b>416 749</b>
<b>Versicherungsaufwand</b>	<b>5.1</b>	<b>-2 226 240</b>	<b>-1 559 154</b>
davon Risikoprämien		-2 029 405	-1 414 112
davon Kostenprämien		-196 835	-145 042
<b>Beiträge Sicherheitsfonds</b>		<b>-172 995</b>	<b>-140 783</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-2 971 197</b>	<b>2 166 735</b>

in CHF	Anhang	2024	2023
<b>Übertrag</b>		<b>-2 971 197</b>	<b>2 166 735</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>6.9</b>	<b>27 546 485</b>	<b>8 466 585</b>
Erfolg flüssige Mittel und Kontokorrente		80 982	81 852
Erfolg Anleihen		4 698 596	5 296 361
Erfolg Aktien		14 722 731	3 020 769
Erfolg Immobilien		5 709 658	1 121 593
Erfolg Alternative Anlagen (Gold)		3 443 915	395 745
Vermögensverwaltungsaufwand		-1 116 649	-1 440 202
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen		7 251	-9 691
Übrige Erträge aus Finanzanlagen		0	158
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Nichttechnische Rückstellung</b>	<b>6.12</b>	<b>-99 308</b>	<b>0</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>7.4</b>	<b>213 310</b>	<b>85 221</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>7.5</b>	<b>-121 863</b>	<b>-9 347</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-2 043 970</b>	<b>-1 492 473</b>
Allgemeine Verwaltung		-1 611 939	-1 085 433
Makler und Brokertätigkeit		-300 385	-296 456
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-62 141	-47 888
Aufsichtsbehörden		-8 097	-9 932
Stiftungsrats-Honorar		-61 408	-52 764
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve</b>		<b>22 523 457</b>	<b>9 216 720</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	6.3	-22 523 457	-624 645
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>0</b>	<b>8 592 076</b>

# Anhang

## 1. Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

MobiPension – die Mobiliar Vorsorgestiftung (nachstehend Mobiliar Vorsorgestiftung oder Stiftung genannt) ist eine Stiftung des privaten Rechts, welche am 6. Oktober 2020 von der Schweizerischen Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG (nachstehend Mobiliar Leben genannt) errichtet wurde. Die Stifterin legte als Stiftungskapital eine Einlage über CHF 1000 000 ein.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Mitarbeitenden der angeschlossenen Firmen sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene. Die Stiftung bietet Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Mobiliar Vorsorgestiftung ist unter der Nummer BE.847 im Register für berufliche Vorsorge eingetragen. Ausserdem ist sie dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

## 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Dokument	Beschluss am	gültig ab
Stiftungsurkunde	6. Oktober 2020	6. Oktober 2020
Vorsorgereglement	15. März 2022	1. Januar 2022
Organisationsreglement	27. Oktober 2020	1. Januar 2021
Rückstellungsreglement	27. Oktober 2020	1. Januar 2021
Teilliquidationsreglement	27. Oktober 2020	1. Januar 2021
Anlagereglement	7. März 2023	1. April 2023
Kostenreglement	30. November 2022	1. Januar 2023
Entschädigungs- und Ausbildungs-Reglement für den Stiftungsrat	27. Oktober 2020	1. Januar 2021

#### 1.4 Oberstes Organ (Stiftungsrat), Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat – Arbeitgebervertreter	Funktion	Amtsperiode*
Bernhard Schmid, extern	Präsident	01.01.2021–31.12.2024
Hanspeter Ackermann, Credit Exchange AG	Mitglied	01.01.2021–31.12.2024
Stiftungsrat – Arbeitnehmervertreter	Funktion	Amtsperiode*
Tatjana Zbinden, Aluan Consulting AG	Vizepräsidentin	01.01.2021–31.12.2024
Peter Galliker, extern	Mitglied	01.01.2021–31.12.2024

#### Geschäftsführung

Sylvia Haueter

#### Zeichnungsberechtigung

Die Stiftungsratsmitglieder und die Geschäftsführerin sind im Handelsregister eingetragen und zeichnen kollektiv zu zweien.

\* Dem Aufruf zur Nominierung neuer Stiftungsratskandidaten folgte niemand. Daher wurde der Stiftungsrat in der bisherigen Besetzung in stiller Wahl für die Amtsperiode vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2028 wiedergewählt.

#### 1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Funktion	Firma und Person
Experte für berufliche Vorsorge	Kellex AG, Riedholz (Vertragspartner) Thomas Keller (ausführender Experte)
Revisionsstelle	Balmer-Etienne AG, Luzern Roland Furger (leitender Revisor)
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Bern
Datenschutzberaterin	Burckhardt AG, Zürich Katia Favre
Investment-Controller	Complementa AG, Zürich Thomas Breitenmoser

#### 1.6 Angeschlossenes Vorsorgewerk

Es gibt per 31. Dezember 2024 ein Vorsorgewerk mit dem Namen «Collect». Darin sind per Stichtag 1420 (Vorjahr: 1237) Arbeitgeber mit 3951 (Vorjahr: 3532) Aktiven Versicherten und 68 (Vorjahr: 53) Rentenbezügern versichert.

## 2. Aktive Mitglieder und Rentner

### 2.1 Aktive Versicherte und Rentenbezüger

	31.12.2024	31.12.2023
<b>Total Aktive Versicherte</b>	<b>3 912</b>	<b>3 532</b>
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>68</b>	<b>53</b>
Altersrenten	29	27
Invalidenrenten aus Rückversicherung	18	12
Kinderrenten (davon 15 bzw. Vorjahr 7 Renten aus Rückversicherung)	21	14

### 2.2 Bestandesentwicklung

Entwicklung Aktive Versicherte	2024	2023
<b>Stand am 01.01.</b>	<b>3 532</b>	<b>3 060</b>
Eintritte	2 449	1 375
Pensionierungen	-17	-18
Todesfälle	-4	-2
Austritte	-2 048	-883
Plan-/Arbeitgeberwechsel	0	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>3 912</b>	<b>3 532</b>

Entwicklung Rentenbezüger 2024	Altersrente	Ehe-/Partnerrente	Invalidenrenten	Kinderrenten
<b>Stand am 01.01.</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>14</b>
Neurenten	2	0	7	11
Todesfälle / Wegfall IV	0	0	-1	-4
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>29</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>21</b>

Entwicklung Rentenbezüger 2023	Altersrente	Ehe-/Partnerrente	Invalidenrenten	Kinderrenten
<b>Stand am 01.01.</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>4</b>
Neurenten	9	0	4	10
Todesfälle / Wegfall IV	0	0	-2	0
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>27</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>14</b>

### 3. Art der Umsetzung des Zwecks

#### 3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Anschlusswillige Arbeitgeber schliessen sich durch Anschlussverträge an die Stiftung bzw. an das Vorsorgewerk «Collect» an. In den durch den Stiftungsrat in Kraft gesetzten Vorsorgeplänen sind Art und Umfang der Vorsorgeleistungen und die Höhe der Beiträge festgelegt. Die Alters- und Austrittsleistungen werden nach dem Beitragsprimat, die Risikoleistungen nach dem Leistungsprimat bestimmt. Insgesamt gibt es damit für die Alters-, Risiko- und Austrittsleistungen Duoprivatpläne. Die reglementarischen Risikoleistungen Invalidität und Tod sind bei der Mobiliar Leben rückversichert.

#### 3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Beiträge werden von Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanziert, wobei der Arbeitgeberanteil mindestens 50 % beträgt.

### 4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

#### 4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

#### 4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen der Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Die tatsächlichen Werte per Bilanzstichtag sind wie folgt verbucht:

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten	Nominalwert
Wertschriften (inklusive Anteile von Anlagefonds Anlagestiftungen, Immobilienfonds)	Marktwert
Fremdwährungsumrechnung	Kurse per Bilanzstichtag
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	Berechnung nach anerkannten Grundsätzen durch den Experten für berufliche Vorsorge
Übrige Aktiven und Passiven	Nominalwert
Sollwert der Wertschwankungsreserve	Finanzökonomischer Ansatz

## 5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung/Rückversicherung

Zur Deckung der Risiken Invalidität und Tod schloss die Stiftung als Versicherungsnehmerin einen Rückversicherungsvertrag mit der Mobiliar Leben ab. Die Stiftung trägt das Langlebe- und das Anlagerisiko selbst. Zur Finanzierung der Rückversicherungsprämie erhebt die Stiftung einen Kostenbeitrag vom angeschlossenen Vorsorgewerk.

Versicherungsaufwand aus Rückdeckung in CHF	31.12.2024 Mobiliar Leben	31.12.2023 Mobiliar Leben
Risikoprämie	2 029 405	1 433 698
Prämienausgleich für Besitzstand	0	-19 586
<b>Risikoprämie</b>	<b>2 029 405</b>	<b>1 414 112</b>
Kostenprämie	196 835	145 042
<b>Total Versicherungsaufwand</b>	<b>2 226 240</b>	<b>1 559 154</b>
Überschussanteil*	15 864	12 295

\*Art.68a Ziffer 2 Abs.1 lit. a BVG bestimmt im Grundsatz, dass Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen dem Alterskapital der versicherten Personen gutgeschrieben werden müssen. Davon kann grundsätzlich abgewichen werden, wenn die Vorsorgekommission des angeschlossenen Vorsorgewerkes einen anderslautenden Beschluss fällt. Der Entscheid über die Verwendung der Überschüsse ist an den Stiftungsrat delegiert. Das Vorsorgereglement der Mobiliar Vorsorgestiftung sieht unter Art. 12.1 vor, dass die im Rahmen des Kollektiv-Lebensversicherungsvertrages anfallenden Überschüsse gemäss Beschluss des Stiftungsrates verwendet werden. Der Stiftungsrat beschloss aufgrund der finanziellen Situation den Überschuss nicht zu verteilen. Er verbleibt als Ertrag im Vorsorgewerk «Collect».

### 5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Für die bei der Mobiliar Leben rückgedeckte Rentenverpflichtungen, wird das entsprechende Deckungskapital nicht in der Bilanz der Stiftung aufgeführt. Die Deckungskapitalien für die Rentenverpflichtungen aus dem Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag mit der Mobiliar Leben betragen:

Deckungskapital aus Rückdeckung in CHF	31.12.2024 Mobiliar Leben	31.12.2023 Mobiliar Leben
Deckungskapital Invalidität	3 115 635	3 287 026
Deckungskapital Tod	1 264	7 897
<b>Total Deckungskapital</b>	<b>3 116 899</b>	<b>3 294 923</b>

	2024	2023
Berechnungsgrundlagen aus Rückversicherung	Mobiliar Leben	Mobiliar Leben
Technische Grundlagen Invalidität / Technischer Zinssatz	SVV1115	SVV1115
Technische Grundlagen Tod / Technischer Zinssatz	GRMobiMF17	GRMobiMF17
Technischer Zinssatz Invalidität und Tod	1.0 %	1.0 %

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
Mindestverzinsung gemäss BVG (bei unterjährigen Austritten massgebend)	1.25 %	1.0 %
Verzinsung Sparkapital im Vorsorgewerk «Collect»	3.0 %	1.0 %

Entwicklung Sparkapital der Aktiven in CHF	2024	2023*
<b>Sparkapital am 01.01. (ohne Invalide)</b>	<b>186 547 756</b>	<b>160 032 626</b>
<i>davon Sparkapital gemäss BVG</i>	<i>107 997 149</i>	<i>91 869 263</i>
<b>Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte (ohne Invalide)</b>	<b>35 344 760</b>	<b>28 352 766</b>
Sparbeiträge Arbeitgeber und Arbeitnehmer	22 234 953	19 831 658
Eingang Freizügigkeitseinlagen	41 904 646	35 893 135
Total Eingänge aus Scheidungen / WEF	848 900	232 138
<i>Eingang aus Scheidungen</i>	<i>702 898</i>	<i>0</i>
<i>Rückzahlungen WEF</i>	<i>146 003</i>	<i>232 138</i>
Einkäufe Arbeitnehmer	1 615 795	1 272 689
Einlagen aus freien Mitteln Anschlüsse	18 623	0
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-29 523 156	-24 085 895
Kapitalleistungen Pensionierungen	-3 932 736	-2 011 782
Auflösung für Kapitalleistungen Tod und Invalidität	-464 630	0
Auflösungen infolge Pensionierungen	-539 804	-2 347 946
Auflösungen infolge Tod und Invalidität	0	-233 428
Total Auszahlungen Scheidungen / WEF	-1 453 021	1 589 585
<i>Auszahlungen bei Scheidungen</i>	<i>-225 182</i>	<i>0</i>
<i>Vorbezüge Wohneigentumsförderung (WEF)</i>	<i>-1 227 839</i>	<i>1 589 585</i>
Splitting in Alterskapitalien der Passiven	-1 836 912	0
Reaktivierungen von Arbeitsunfähigkeiten	903 827	-54 850
Korrekturen Alterskapital / Altersgutschriften	88 719	-176 017
Verzinsung Sparkapital Aktive	5 479 557	1 622 649
<b>Sparkapital Aktive am 31.12.</b>	<b>221 892 516</b>	<b>188 385 392</b>
<i>davon Sparkapital gemäss BVG</i>	<i>127 474 235</i>	<i>107 997 149</i>
Vorsorgekapital Invalide und Arbeitsunfähigkeiten	2 595 046	
Mindestbeitrag gemäss Art. 17 FZG	7 881	
<b>Total Vorsorgekapital Aktive gemäss Bilanz</b>	<b>224 495 443</b>	<b>188 385 392</b>

\* Im Vorjahr ist das Vorsorgekapital Invalide im Vorsorgekapital Aktive enthalten.

#### 5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner

in CHF	2024	2023
<b>Vorsorgekapital Rentner am 01.01.</b>	<b>9 968 744</b>	<b>7 503 591</b>
<b>Vorsorgekapital Rentner</b>	<b>301 713</b>	<b>2 465 153</b>
Rentenleistungen (Alters- und Kinderrenten ohne IV-Renten)	-518 142	-496 976
Überführung aus Vorsorgekapital Aktive	539 804	2 320 429
Anpassung an die Berechnung des Experten	280 051	641 700
<b>Vorsorgekapital Rentner am 31.12.</b>	<b>10 270 457</b>	<b>9 968 744</b>

Die Invaliden- und Hinterlassenenrenten werden gemäss Art. 36, Abs. 1 BVG an die Teuerung angepasst. Für die Renten, bei denen das BVG keine periodische Teuerungsanpassung vorschreibt, beschloss der Stiftungsrat keine Teuerungsanpassung vorzunehmen.

#### 5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Technische Rückstellungen</b>	<b>4 453 000</b>	<b>4 789 000</b>
Rückstellung Schwankungen im Risikoverlauf	623 000	685 000
Rückstellung Pensionierungsverluste	3 830 000	4 104 000

in CHF	2024	2023
<b>Technische Rückstellungen am 01.01.</b>	<b>4 789 000</b>	<b>6 156 000</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Technische Rückstellungen</b>	<b>-336 000</b>	<b>-1 367 000</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf	-62 000	22 000
Auflösung (+) / Bildung (-) Rückstellung Pensionierungsverluste	-274 000	-1 389 000
<b>Technische Rückstellungen am 31.12.</b>	<b>4 453 000</b>	<b>4 789 000</b>

Im Rückstellungsreglement sind die Grundlagen zur Berechnung der erforderlichen technischen Rückstellungen festgehalten.

#### **Rückstellung für die Zunahme der Langlebigkeit**

Mit der Rückstellung werden die zukünftigen Kosten einer Umstellung der technischen Grundlagen finanziert. Bei Anwendung von Generationentafeln ist für jeden Jahrgang bereits eine Annahme über die zukünftige Veränderung der Sterblichkeit enthalten. Damit erübrigt sich eine planmässige, jährliche Bildung der Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung bei Verwendung von Generationentafeln.

#### **Rückstellung für die Schwankungen der Risiken Tod und Invalidität**

Die Todesfall- und Invaliditätsrisiken unterliegen in der Regel kurzfristigen Schwankungen, welche – sofern keine kongruente Rückdeckung mit einem Rückversicherer abgeschlossen wurde – mit einer Rückstellung abgesichert werden müssen. Per Stichtag sind die Risikoleistungen bei der Mobiliar Leben mit einer kongruenten Rückdeckung rückversichert. Damit erübrigt sich per Stichtag eine Bildung dieser Rückstellung.

#### **Rückstellung für Schwankungen im Risikoverlauf der Rentner**

Je kleiner ein Rentnerbestand ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung von der statistisch erwarteten abweicht. Das Vorsorgewerk «Collect» deckt die Schwankungen im Risikoverlauf der Langlebigkeit von Rentner selbst und der Bestand ist kleiner als 150 Rentner, womit eine Rückstellung zu bilden ist. Die Höhe der Rückstellung wird in Prozent der Vorsorgekapitalien der Rentner gemäss anerkannter, versicherungsmathematischer Formel ermittelt. Der Maximalbetrag der Rückstellung beläuft sich auf 10 % des Vorsorgekapitals der Rentner.

#### **Rückstellung für Pensionierungsverluste**

Mit der Rückstellung für Pensionierungsverluste sollen die mutmasslichen Kosten für die Pensionierungen infolge der Anwendung von versicherungstechnisch zu hohen Umwandlungssätzen finanziert werden. Die Rückstellung für Pensionierungsverluste entspricht für alle Versicherten ab Vollendung des 58. Altersjahres

dem Pensionierungsverlust bei einer frühestmöglichen resp. sofortigen Pensionierung – unter Anwendung des reglementarischen Umwandlungssatzes im Vergleich zum versicherungstechnisch korrekt berechneten Umwandlungssatz auf dem entsprechenden Alterskapital. Betreffend Ausübung der Kapitaloption wird per Stichtag die Annahme getroffen, dass 20 % aller Alterskapitalien bei Pensionierung als Kapital bezogen werden. Die Höhe ist aufgrund der jungen Geschichte anhand weniger Daten abgeschätzt und kann über die nächsten Jahre der effektiven Entwicklung angepasst werden.

Per Stichtag der Bewertung ist der gesamte Bestand «umverkauft» und es gilt ab dem Jahr 2024 für alle Versicherten der umhüllende Umwandlungssatz von 5.0 %. Es wurden keine reglementarischen Übergangsbestimmungen gemäss Art. 14.2 Vorsorgereglement mehr einbezogen und dafür auch keine Finanzierungsbeiträge von 0.5 % der versicherten Löhne mehr angerechnet.

#### **Rückstellung für pendente und latente Leistungsfälle**

Per Stichtag sind gemäss Geschäftsführung keine Rückstellungen für in der Abklärung befindliche Invaliditätsfälle zu bilden.

#### **Weitere, nicht gebildete technische Rückstellungen**

Die weiteren technischen Rückstellungen gemäss Fachrichtlinie FRP 2 werden per diesem Jahresabschluss nicht gebildet:

- Rückstellung für Senkung des technischen Zinssatzes
- Rückstellung für Rentenerhöhungen.

## 5.6 Ergebnis Expertenbestätigung aus dem versicherungstechnischen Gutachten

Der Experte für berufliche Vorsorge schreibt in seiner Expertenbestätigung des versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2024 Folgendes:

Gemäss versicherungstechnischem Gutachten per 31.12.2024 beträgt der Deckungsgrad gemäss Anhang zu Art. 44 Abs. 1 BVV 2 109.7% und es besteht ein Aktiven-Überschuss bzw. eine Überdeckung in der Höhe von CHF 23 148 101.

Der Experte für berufliche Vorsorge bestätigt, dass zu diesem Zeitpunkt:

- Die Stiftung einen technischen Zinssatz von 1.5% und die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2020 mit Generationentafeln verwendet, welche für die Mobiliar Vorsorgestiftung angemessen sind.
- Die Stiftung gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG aus versicherungstechnischer Sicht per Stichtag Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann. Über eine mittlere Frist sind jedoch die Auswirkungen der Wachstumsziele auf die finanzielle Lage zu beachten.
- Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 bis BVG).
- Mit der kongruenten Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität erfüllt die Vorsorgeeinrichtung die Vorschriften über die Sicherheitsmassnahmen (Art. 43 BVV 2).
- Die Ziel-Wertschwankungsreserve in Höhe von 11.5% der Vorsorgeverpflichtungen mit einem Sicherheitsniveau von 97.5% über 1 Jahr unter Einbezug der gegebenen strukturellen Risikofähigkeit, der gewählten Anlagestrategie und dem hohen Sanierungspotential erscheint als angemessen. Über eine mittlere Frist kann aufgrund von Wachstumszielen mit einer verändernden Struktur ein vorsichtigerer Zielwert notwendig werden resp. der aktuelle Wert von 11.5% sodann als zu tief erscheint.

## 5.7 Technische Grundlagen und versicherungstechnische relevante Annahmen

Versicherungstechnische Grundlagen (massgebend für Vorsorgekapital Rentner)	31.12.2024	31.12.2023
	BVG2020/ GT2025	BVG2020/ GT2024
Technischer Zinssatz	1.5%	1.5%

Umwandlungssatz ordentliche Pensionierung	2024	2023
GKM-Bestand mit Besitzstand (BVG/Überobligatorium)	-	6.8% / 5.2%
Neuer Bestand ohne Besitzstand (umhüllend)	*5.0%	*5.0%

\* Ergibt die Berechnung der Altersrente mit einem Umwandlungssatz von 5.0% eine Differenz zur Berechnung gemäss BVG mit 6.8% kommt die Altersrente gemäss BVG zur Auszahlung.

## 5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Entwicklung in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Verfügbares Vermögen</b>	<b>262 367 001</b>	<b>203 767 782</b>
Gesamte Aktiven zu Marktwerten	271 641 753	211 506 642
Verbindlichkeiten	-7 327 621	-5 444 685
Passive Rechnungsabgrenzung	-475 841	-957 905
Arbeitgeberbeitragsreserve	-871 291	-736 270
Nicht-technische Rückstellungen	-600 000	-600 000
<b>Versicherungstechnisches Vorsorgekapital</b>	<b>239 218 899</b>	<b>203 143 136</b>
<b>Überdeckung</b>	<b>23 148 101</b>	<b>624 645</b>
<b>Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2</b>	<b>109.7%</b>	<b>100.3%</b>

## 6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

### 6.1 Organisation der Anlagentätigkeit, Anlageberater, -manager und Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung des Vermögens und bestimmt die Anlagestrategie. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten.

#### 6.1.1 Mandate, Depotstelle

Anlageklasse/Depot	Durchführung
Liquidität	PostFinance AG Credit Suisse AG, Part of UBS Group Schweizerische Mobiliar Asset Management AG
Kollektive Anlagen: Anleihen, Aktien, Immobilien, Gold	Schweizerische Mobiliar Asset Management AG
Depotstelle / Global Custody	Credit Suisse AG, Part of UBS Group
Vermögensverwaltung	Schweizerische Mobiliar Asset Management AG, Bern (zugelassen von der FINMA und der OAK)
Investment-Controlling	Complemta AG, Zürich

Die Einzelheiten sind in den Mandats- bzw. Depot- und Kontoverträgen zwischen der Stiftung und den Mandatsträgern geregelt.

#### 6.1.2 Anforderungen an die Geschäftsführung und Vermögensverwaltung

Das Organisationsreglement gibt die Verhaltensregeln vor, die für natürliche oder juristische Personen gelten. Sie müssen für diese Aufgabe befähigt und so organisiert sein, dass sie den Anforderungen nach Art. 51b Abs. 1 BVG genügen, sowie die Vorschriften nach Art. 48g – 48l BVV 2 erfüllen. Nach Art. 48f Abs. 4 BVV 2 unterliegen externe Personen und Institutionen, die mit der Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut sind, den spezialgesetzlichen Anforderungen der Finanzmarktaufsicht (FINMA).

### 6.1.3 Integrität- und Loyalität der Verantwortlichen

Die Mobiliar Vorsorgestiftung orientiert sich an der ASIP-Charta, einem für alle ASIP-Mitglieder verbindlichen Verhaltenskodex. Die ASIP-Charta soll dazu beitragen, dass Vorsorgevermögen ausschliesslich ihrem Zweck entsprechend eingesetzt und Missbräuche bei Anlagen und Vermögensverwaltung vermieden werden.

Personen, die eine hohe Verantwortung gegenüber der Stiftung tragen und Personen, die in der Vermögensverwaltung tätig sind, haben gegenüber der Stiftung die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften mittels Erklärung jährlich zu bestätigen.

### 6.1.4 Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte gemäss Art. 49a Abs. 2 BVV 2

Gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften vom 20. November 2013 (VegüV) sind Vorsorgeeinrichtungen bei direkt gehaltenen und an der Schweizer Börse kotierten Aktien zur Ausübung des Stimmrechts im Interesse ihrer Versicherten verpflichtet. Die Stiftung hält keine direkten Aktien.

### 6.1.5 Umgang mit Retrozessionen

Die Mobiliar Vorsorgestiftung hält grundsätzlich keine Titel, bei denen Retrozessionen anfallen. Im Berichtsjahr fielen CHF 480 Rabatt an, welche direkt zuhanden der Stiftung ausbezahlt wurden.

### 6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50, Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2)

Die Mobiliar Vorsorgestiftung macht von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2 und dem Anlagereglement nach Art. 1.2 Gebrauch.

- Seit dem 1. April 2023 hat die Stiftung eine neue Anlagestrategie definiert, bei der keine Anlageklasse «Immobilien Ausland» vorgesehen ist. Per 31.12.2024 hält die Stiftung jedoch noch einen ausländischen Immobilienfonds («Credit Suisse Real Estate Fund International», kurz REFI) im Schweizer Immobilien-Portfolio zum Marktwert von CHF 1825216. Obwohl der CS REFI zum 31.12.2024 gekündigt wurde und die Auszahlung im April 2025 zum NAV per 31.12.2024 hätte erfolgen sollen, beschloss die UBS am 15. August 2024, den CS REFI zu liquidieren. Daher wird die Stiftung keine Rückzahlung erhalten; stattdessen geht der CS REFI in den Liquidationsprozess, der mehrere Jahre in Anspruch nehmen kann.
- Gestützt auf das Anlagereglement hält die Mobiliar Vorsorgestiftung per 31.12.2024 Gold im Wert von CHF 10764432 (4% des Anlagevermögens). Gold wird über einen Fonds mit physischen Goldbarren investiert. Die Bewirtschaftung und die Überwachung erfolgen im Rahmen des Vermögensverwaltungsmandats. Der Anteil der Anlagen in Gold leistet einen Beitrag zur Diversifikation des Gesamtvermögens. Die Erfahrungen zeigen, dass Anlagen in Gold während Krisenzeiten eine wertvolle Ergänzung zu den anderen Anlagen darstellen und Verluste abfedern können. Der Beitrag zur Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezweckes der Stiftung Mobiliar Vorsorgestiftung ist damit gewährleistet. Aus den eingegangenen Anlagen in Gold entstehen keine Nachschusspflichten.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Nach dem Anlagereglement wird der Zielwert der Wertschwankungsreserve nach der sogenannten finanzökonomischen Methode ermittelt, so dass die Stiftung mit einer Sicherheit von 97.5% bei Einhaltung der Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der Leistungserbringung über ein Jahr gerechnet nicht in eine Unterdeckung gerät.

Entwicklung Wertschwankungsreserve in CHF	in %	2024	in %	2023
<b>Wertschwankungsreserve Zielgrösse (in % der Vorsorgeverpflichtungen)</b>	<b>11.5%</b>	<b>27 510 173</b>	<b>10.6</b>	<b>21 533 172</b>
<b>Wertschwankungsreserve am 01.01.</b>		<b>624 645</b>		<b>0</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve		22 523 457		624 645
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>9.7%</b>	<b>23 148 101</b>	<b>0.3%</b>	<b>624 645</b>

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	31.12.2024				31.12.2023				Limite BVV 2
	in CHF	Anteil	Strategie	Bandbreite	in CHF	Anteil	Strategie		
<b>Liquidität</b>	<b>12 690 823</b>	<b>5 %</b>	<b>3 %</b>	<b>0 – 15 %</b>	<b>9 028 542</b>	<b>4 %</b>	<b>3 %</b>		
<b>Anleihen CHF</b>	<b>84 347 206</b>	<b>32 %</b>	<b>35 %</b>	<b>20 – 50 %</b>	<b>57 206 608</b>	<b>28 %</b>	<b>35 %</b>		
<b>Aktien</b>	<b>98 002 548</b>	<b>37 %</b>	<b>37 %</b>	<b>23 – 50 %</b>	<b>76 231 340</b>	<b>37 %</b>	<b>37 %</b>	<b>50 %</b>	
Aktien CH	38 747 968	15 %	20 %	13 – 27 %	41 108 220	20 %	20 %		
Aktien Welt*	59 254 580	22 %	17 %	10 – 23 %	35 123 120	17 %	17 %		
<b>Immobilien</b>	<b>59 368 396</b>	<b>22 %</b>	<b>20 %</b>	<b>0 – 30 %</b>	<b>49 434 737</b>	<b>24 %</b>	<b>20 %</b>		
Immobilien CH Fonds	27 681 876	10 %	8 %	0 – 30 %	38 424 938	19 %	8 %		
Immobilien CH AST**	29 861 304	11 %	12 %	0 – 22 %	8 629 236	4 %	12 %		
Immobilien Ausland***	1 825 216	1 %	0 %	0 %	2 380 563	1 %	0 %		
<b>Alternative Anlagen (Gold)*</b>	<b>10 764 432</b>	<b>4 %</b>	<b>5 %</b>	<b>0 – 10 %</b>	<b>14 136 156</b>	<b>7 %</b>	<b>5 %</b>		
<b>Investiertes Kapital</b>	<b>265 173 404</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>		<b>206 037 383</b>	<b>100 %</b>	<b>100 %</b>		
Forderungen	6 000 267				5 042 622				
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>271 173 671</b>				<b>211 080 005</b>				
Aktive Rechnungsabgrenzung	468 082				426 636				
<b>Total Aktiven</b>	<b>271 641 753</b>				<b>211 506 642</b>				
Fremdwährung ohne Absicherung	70 105 205	26 %			49 426 533	24 %		30 %	

\* Keine Währungsabsicherung

\*\* AST: Anlagestiftungen

\*\*\* Erläuterung unter 6.2

Sämtliche Einzel- und Gesamtanlagebegrenzungen nach BVV 2 wurden eingehalten. Die nach BVV 2 gemachten Vorgaben bezüglich Maximalanteile an Kollektivanlagen sind ebenfalls eingehalten.

### 6.5 Devisentermingeschäfte

Währungskurse sind je nach Marktsituation grossen Schwankungen ausgesetzt. Um sich vor solchen unvorhersehbaren Ereignissen zu schützen, werden Devisentermingeschäfte eingegangen, welche das Risiko von Währungsschwankungen minimieren. Die Bewertung (positiver respektive negativer Wiederbeschaffungswert per 31.12.) wird in den flüssigen Mittel berücksichtigt. Am Bilanzstichtag bestehen folgende Devisentermingeschäfte zur Währungsabsicherung:

Devisentermingeschäfte / Verkauf Fremdwährung EUR/CHF	31.12.2024	31.12.2023
Marktwert Kontraktvolumen in EUR	0	2 220 000
Rückzahlungs-Gegenwert beim Abschluss in CHF	0	2 126 180
Marktwert in CHF am Stichtag	0	2 059 006
<b>Wiederbeschaffungswert in CHF am Stichtag</b>	<b>0</b>	<b>67 175</b>

Devisentermingeschäfte / Kauf Fremdwährung EUR/CHF	31.12.2024	31.12.2023
Marktwert Kontraktvolumen in EUR	0	2 220 000
Rückzahlungs-Gegenwert beim Abschluss in CHF	0	2 090 283
Marktwert in CHF am Stichtag	0	2 059 006
<b>Wiederbeschaffungswert in CHF am Stichtag</b>	<b>0</b>	<b>31 277</b>

### 6.6 Laufende (offene) Kapitalzusagen

Per Bilanzstichtag besteht keine offene Kapitalzusage.

### 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden im Rahmen des Vermögensverwaltungsmandats auf dem Depot keine Wertpapiere ausgeliehen.

### 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

Die Nettoergebnisse aus Vermögensanlagen sind je Bilanzposition direkt aus der Betriebsrechnung ersichtlich.

Wert in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Liquidität 31.12.2024</b>	<b>80 983</b>	<b>81 852</b>
Liquidität	73 406	43 933
Geldmarktanlagen	7 577	39 230
Zinsen auf Kontokorrent Rückversicherung	0	-1 311
<b>Anleihen in CHF – kollektive Anlagen</b>	<b>4 698 596</b>	<b>5 296 361</b>
<b>Aktien – kollektive Anlagen</b>	<b>14 722 731</b>	<b>3 020 769</b>
Aktien Schweiz	2 888 794	675 546
Aktien Welt	11 833 936	2 345 223
<b>Immobilien – kollektive Anlagen</b>	<b>5 709 659</b>	<b>1 121 593</b>
Immobilien Schweiz	6 152 750	1 122 800
Immobilien Ausland	-443 091	-1 208
<b>Alternative Anlagen (Gold)</b>	<b>3 443 915</b>	<b>395 745</b>
<b>Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>-1 116 649</b>	<b>-1 440 202</b>
<b>Übrige Aufwände und Erträge aus Finanzanlagen</b>	<b>7 252</b>	<b>-9 533</b>
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	7 251	-9 691
Übrige Erträge aus Finanzanlagen	1	158
<b>Nettoergebnis aus Vermögensanlagen</b>	<b>27 546 486</b>	<b>8 466 585</b>
<b>Performance netto</b>	<b>12.9 %</b>	<b>5.5 %</b>

### 6.9 Erläuterungen zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensanlagen	31.12.2024	31.12.2023
<b>Total Vermögensanlagen</b>	<b>271 173 671</b>	<b>211 080 005</b>
<i>davon transparente Kollektivanlagen</i>	271 173 671	211 080 005
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100.00 %</b>	<b>100.00 %</b>

Vermögensverwaltungskosten	31.12.2024	31.12.2023
<b>Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung</b>	<b>1 116 649</b>	<b>1 440 202</b>
Vermögensverwaltungskosten	618 262	1 024 217
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	498 387	415 985
<b>Investiertes Kapital Ende Jahr</b>	<b>265 173 404</b>	<b>206 037 384</b>
<b>In % der kostentransparenten Anlagen</b>	<b>0.41 %</b>	<b>0.68 %</b>

### 6.10 Erläuterungen zu den Forderungen gegenüber den Arbeitgebern und der Arbeitgeberbeitragsreserve

Forderungen gegenüber den Arbeitgebern in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Kontokorrente Arbeitgeber</b>	<b>5 450 284</b>	<b>4 796 809</b>

Die Forderungen gegenüber den Arbeitgebern betreffen ausschliesslich die zum Stichtag noch offenen Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. Diese haben keinen Finanzierungscharakter und gelten daher nicht als Anlage beim Arbeitgeber. Für Ausfallrisiken (Forderungsverluste) wurde basierend auf Erfahrungswerten eine Rückstellung gebildet (Vgl. Ziff. 6.12).

Entwicklung in CHF	2024	2023
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve am 01.01.</b>	<b>736 271</b>	<b>715 832</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Arbeitgeberbeitragsreserve</b>	<b>135 021</b>	<b>20 439</b>
Einlagen in die Arbeitgeberbeitragsreserve	297 947	199 362
Entnahmen aus der Arbeitgeberbeitragsreserve	-162 926	-178 923
Auflösung Arbeitgeberbeitragsreserve bei Vertragsauflösung	0	0
<b>Rückwirkende Einlage in die Arbeitgeberbeitragsreserve</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Arbeitgeberbeitragsreserve am 31.12.</b>	<b>871 291</b>	<b>736 271</b>
<b>Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserve</b>	<b>0%</b>	<b>0%</b>

### 6.11 Aktive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>468 082</b>	<b>426 636</b>
Zuschuss Sicherheitsfonds	453 802	383 934
Rückforderung Trianon	1 725	0
Versicherungsleistungen Rückversicherung	12 555	42 702

### 6.12 Nichttechnische Rückstellung

Entwicklung in CHF	2024	2023
<b>Nichttechnische Rückstellung am 01.01.</b>	<b>600 000</b>	<b>600 000</b>
Auflösung (+) / Bildung (-) Nichttechnische Rückstellung	99 308	0
Auflösung (+) / Bildung (-) Nichttechnische Rückstellung	-99 308	0
<b>Nichttechnische Rückstellung am 31.12.</b>	<b>600 000</b>	<b>600 000</b>

Die nichttechnischen Reserven basieren auf Erfahrungswerten für Forderungsausfälle sowie Rückstellungen.

## 7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

### 7.1 Andere Forderungen

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Andere Forderungen</b>	<b>549 983</b>	<b>245 813</b>
Guthaben aus Verrechnungssteuer	488 196	205 930
Guthaben Kontokorrent Rückversicherung	61 788	39 883

### 7.2 Verbindlichkeiten

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>7 327 621</b>	<b>5 444 685</b>
<b>Total pendente Freizügigkeitsleistungen</b>	<b>7 279 010</b>	<b>5 463 776</b>
Pendente Freizügigkeitsleistungen (FZL)	7 126 894	5 341 080
Pendente Freizügigkeitseinlagen (FZE)	152 116	122 696
<b>Total Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>48 611</b>	<b>-19 091</b>
Pendente Beitragsverrechnungen	102 534	76 574
Verbindlichkeiten Teilliquidation und Passive	-182 524	-99 064
Diverse Verbindlichkeiten/Kreditoren	128 601	3 399

### 7.3 Passive Rechnungsabgrenzung

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>475 840</b>	<b>957 905</b>
Vermögensverwaltung- und Verwaltungskosten	149 180	444 667
Experte für berufliche Vorsorge, Revision, Aufsicht	14 284	21 127
Rückversicherungsprämie	100 000	300 000
Versicherungsleistungen	39 382	30 728
GA-Provisionen und diverse Abgrenzungen	0	20 600
Beiträge an Sicherheitsfonds	172 995	140 783

#### 7.4 Sonstiger Ertrag

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Sonstiger Ertrag</b>	<b>213 310</b>	<b>85 221</b>
Vertragsauflösung, nicht benötigte Abgrenzungen Vorjahr, Bezugsprovisionen, Quellensteuer	120 546	10 978
Gebühren WEF	23 606	37 359
Betriebskosten	69 158	36 885

#### 7.5 Sonstiger Aufwand

in CHF	31.12.2024	31.12.2023
<b>Sonstiger Aufwand</b>	<b>121 863</b>	<b>9 347</b>
Korrektur Abgrenzung aus Vorjahren	54	41
Kostenvorschüsse für Betreibungen	22 808	9 306
Forderungsverluste	99 001	0

#### 7.6 Aufteilung der Spar-, Risiko und übrigen Beiträge

in CHF	Anteil	31.12.2024	Anteil	31.12.2023
<b>Sparbeiträge</b>	<b>84 %</b>	<b>22 298 528</b>	<b>82 %</b>	<b>19 746 479</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	39 %	10 481 258	39 %	9 416 475
Sparbeiträge Arbeitgeber	44 %	11 817 269	43 %	10 330 002
<b>Risiko- und übrige Beiträge</b>	<b>16 %</b>	<b>4 405 797</b>	<b>18 %</b>	<b>4 228 280</b>
Risiko- und übrige Beiträge Arbeitnehmer	8 %	2 054 629	8 %	2 021 468
Risiko- und übrige Beiträge Arbeitgeber	9 %	2 351 168	10 %	2 206 813
<b>Gesamtbeiträge</b>	<b>100 %</b>	<b>26 704 325</b>	<b>100 %</b>	<b>23 974 759</b>
Gesamtbeiträge Arbeitnehmer	47 %	12 535 888	47 %	11 437 943
Gesamtbeiträge Arbeitgeber	53 %	14 331 363	53 %	12 715 737
<b>Übrige Zuschüsse und Einlagen</b>		<b>2 367 544</b>		<b>1 856 231</b>
<b>Total ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>29 071 869</b>		<b>25 830 990</b>

**8. Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Es bestehen keine Auflagen.

**9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

Keine.

**10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse mit Einfluss auf das Geschäftsergebnis 2024 eingetreten.

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der

MobiPension – die Mobiliar Vorsorgestiftung, Bern

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

**Balmer-Etienne AG**

Kauffmannweg 4

6003 Luzern

Telefon +41 41 228 11 11

[info@balmer-etienne.ch](mailto:info@balmer-etienne.ch)

[balmer-etienne.ch](http://balmer-etienne.ch)

### *Prüfungsurteil*

Wir haben die Jahresrechnung der MobiPension – die Mobiliar Vorsorgestiftung – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

### *Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich.

Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 2. April 2025

rf/ahu

**Balmer-Etienne AG**



Roland Furger  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)



Andrea Huwiler  
Zugelassene Revisionsexpertin

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

